

Öffentliche Stellenausschreibung

In der **Betriebsstelle Norden** des **Niedersächsischen Landesbetriebes für Wasserwirtschaft, Küsten- und Naturschutz (NLWKN)** ist im Geschäftsbereich „Forschungsstelle Küste“ im Aufgabenbereich „Morphologie des Küstengebietes“

zum nächstmöglichen Zeitpunkt der Arbeitsplatz

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin / eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (m/w/d)
(Master / Dipl.-Ing. der Fachrichtung Geologie, Geoinformatik, Geophysik,
Küsteningenieurwesen oder vergleichbar)

auf unbestimmte Zeit zu besetzen.

Die Stelle ist bewertet nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Im Rahmen der Niedersächsischen Strategie zur Sublitoralkartierung (EU 2008/56/EG Anhang III „Biototypen“) übernimmt die Forschungsstelle Küste die geologische und sedimentologische Vermessung des Niedersächsischen Küstengebietes. Aufgrund gewachsener Aufgaben und der Indienststellung eines Schiffs ist eine weitere Stelle zu besetzen. Der mit dieser Stelle verbundene Aufgabenbereich erstreckt sich vom Ems-Ästuar über seewärts der Ostfriesischen Inseln bis hin zum Tidewehr der Elbe.

Neben der hydroakustischen Vermessung des Meeresbodens ist die Entnahme von Sedimentproben und Bohrkernen einer der wesentlichen Aufgaben, gefolgt von der geo-physikalischen Auswertung. Hierfür stehen sich stetig weiterentwickelnde Analysemöglichkeiten zur Verfügung. Grundlegendes Ziel ist es aus den Vermessungsinformationen Habitatkarten zu erstellen, die weiterführend landesweit als Grundlage zur Bewertung von gefährdeten Habitaten, der Planung von Küstenschutzmaßnahmen oder zur Strategieentwicklungen wie der ökologischen Strategie zum Sedimentmanagement Verwendung finden. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der stetigen Fortschreibung der Methodik zur Sublitoralkartierung, Beurteilung derzeitiger wissenschaftlicher Standards und eigener wissenschaftlicher Weiterentwicklung des Verfahrens.

Wir bieten:

- eine sehr interessante, abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Position in einem motivierten Team,
- eine strukturierte Einarbeitung sowie individuelle Personalentwicklung,
- flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen bei einer wöchentlichen Arbeitszeit von 38,5 Stunden und die Möglichkeit zum mobilen Arbeiten im Anschluss an die Einarbeitungszeit

- 30 Tage Erholungsurlaub pro Kalenderjahr,
- eine Sonderzahlung zum Jahresende, eine betriebliche Altersvorsorge (VBL) und vermögenswirksame Leistungen,
- umfangreiche, individuell zugeschnittene Fortbildungsangebote,

Aufgaben auf dem Arbeitsplatz:

- Koordination und Durchführung von schiffsgestützter geologischer und sedimentologischer Vermessung des Meeresbodens und -untergrundes
- Prozessierung und Weiterverarbeitung von hydroakustischen Vermessungsdaten, sowie Auswertung von Sedimentproben und Bohrkernen
- Pflege und Fortschreibung des eigens entwickelten drei-dimensionalen Bodenmodells und Einbindung von gewonnenen stratigrafischen Informationen in landesweite Datenbanken
- Ergebnisverbreitung durch wissenschaftliche Veröffentlichungen, Forschungsberichte, Teilnahme an Konferenzen und Mitarbeit in Fachgremien

Anforderungsprofil der Bewerberin/des Bewerbers:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Geologie, Geophysik, Geoinformatik, Küsteningenieurwesen oder vergleichbar (Master bzw. Dipl. Ing)
- Fähigkeit zum selbständigen, eigenverantwortlichen Arbeiten, Teamfähigkeit, verbindliches Auftreten
- Sprachkenntnisse (Kriterien müssen bis zum Zeitpunkt der Besetzung erfüllt werden)
 - Deutsche Sprachkenntnisse der Niveaustufe C1 (GER)
 - Englische Sprachkenntnisse der Niveaustufe B2 (GER)
- Im Rahmen der Fachkenntnisse sind wünschenswert:
 - Fähigkeit und Bereitschaft zum interdisziplinären, ganzheitlichen Verständnis von Naturvorgängen mit Bezug zum Sedimenttransport und Morphologie.
 - Vertiefte Kenntnisse und Anwendungserfahrung im Umgang mit hydrografischen, insbesondere hydroakustischen Erkundungsverfahren (Fächerlot, Side Scan Sonar, parametrisches Lot) und einschlägiger Auswertesoftware (Fledermaus, Qinsy, QGis/ArcGis)
 - Vertiefte Kenntnisse in der sedimentologischen und geologischen Auswertung von Sedimentproben und Bohrkernen
 - Entwicklung mathematisch-geologischer Modelle und Erfahrung in der Programmierung und Strukturierung von Datenbanken (SQL/Python)
- Denk- und Urteilsfähigkeit, Konfliktfähigkeit und Flexibilität

Der Arbeitsplatz ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, sofern durch Job-Sharing die (ganztägige) Aufgabenwahrnehmung sichergestellt ist.

Der NLWKN strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen im Sinne des Niedersächsischen Gleichberechtigungsgesetzes (NGG) abzubauen. Im Tarifbereich liegt keine Unterrepräsentanz vor, daher werden hier Bewerbungen aller Geschlechter gleichermaßen begrüßt.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen werden Sie gebeten, bereits im Bewerbungsschreiben auf eine evtl. Schwerbehinderung oder Gleichstellung hinzuweisen.

Der NLWKN ist im Rahmen des audit berufundfamilie zertifiziert. Näheres hierzu finden Sie auch im Internet auf unserer Homepage.

Für ergänzende fachliche Auskünfte steht Ihnen Herr Dr.-Ing. Oberrecht (Tel.: 04931-947-266) zur Verfügung. Weitere Fragen zur Stellenbesetzung können Sie an Herrn Betten (Tel.: 04931-947-196) richten.

Ihre Bewerbung wird vorzugsweise online entgegengenommen.

Auf Grund der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sind Sie über die Verarbeitung der von Ihnen im Bewerbungsverfahren bereitgestellten personenbezogenen Daten zu unterrichten.

Hierzu wird auf den Direktdownload verwiesen:

<http://www.nlwkn.niedersachsen.de/download/136932>

Bitte bewerben Sie sich bis zum 29.03.2026 unter

https://karriere-obm.niedersachsen.de/obm/start.aspx?stelle_id=115058

**Niedersächsischer Landesbetrieb für Wasserwirtschaft,
Küsten- und Naturschutz (NLWKN)
Direktion
Am Sportplatz 23
26506 Norden
www.nlwkn.niedersachsen.de**

